

Julinacht

Text: Felix Dörmann (1870-1928)

Satz: Siegfried Skielka, op. 070-11

$\text{♩} = 80$ *p* *mf*

S
A

1. Die Mon - des - lich - ter rin - nen aus stern - durch -
2. Wie schlum - mer - trun - ken schwei - gen die Lin - den
3. Nur manch - mal, traum - haft lei - se, rauscht auf der
4. Mein Herz ist ruh - um - fan - gen, ist welt - ver -
5. Nur manch - mal, traum - haft lei - se, durch - zieht der

T
B

mf

1. spreng - tem Raum zur re - gungs - lo - sen Er - de,
2. rund um - her, des Rau - schens mü - de, nei - gen
3. Wip - fel Lied, wenn schau - rig durchs Ge - äs - te
4. ges - sen still, kein Seh - nen und Ver - lan - gen
5. al - te Schmerz wie Nacht - wind durchs Ge - äs - te,

mf

1. die mü - de at - met kaum.
2. her - ab sie blü - ten - schwer.
3. ein küh - ler Nacht - hauch zieht.
4. die Brust be - we - gen will.
5. das müd - ge lieb - te Herz.